

28

Adelsfamilien in Betracht, von denen ich folgende Fonds mit ~~xxx~~ positivem ~~Ergebnis~~ Ergebniss durchgesehen habe: Landi, Pallavicini Rossi, Soragna, während nichts für unsere Zwecke <sup>sich</sup> ergaben in den Beständen: Malaspina, Sanseverino, Sanvitali, e da Correggio, Sforza, Torelli. Einige sonst offenbar handschriftlich nicht mehr überlieferte Urkunden Ludwigs d.B. sind in Kopie s.XVI. enthalten in den "Opere di A.M.E.da Erba, Miscell. stor., in der Biblioteca Palatina, ~~xxxx~~ Mss. Parm. nr. 1193. Ueber das Archivio Comunale vergl. G. Sitti, Cenni storici su l'Archivio del Comune di Parma, Arch. stor. per le prov. Parm. 5 (1896) 139-184, und die verbesserte Neuaufgabe dieses Aufsatzes, L'Archivio comunale di Parma, storia e bibliografia, ebenda N.S. 14 (1914) 1-66. Von Aktenbeständen ist für unsere Zeit nichts enthalten, sondern lediglich im Fond "Pergamene" befinden sich einige Urkunden aus der Zeit der Signorie K. Johanns v. Böhmen über die Stadt, die bisher nur durch kurze Zitate bei Affò, Storia di Parma bekannt waren. Zahlreiche Urkunden, namentlich aus der Zeit Karls IV., finden sich auch zitiert bei Pezzana, Storia di Parma, der ebenso wie Affò noch manche, heute nicht mehr auffindbare oder unzugängliche Familien-Archive benützen konnte. <sup>1)</sup>

1) Ueber das Soragna-Archiv vergl. u. nr. .... Ein anderes sehr reiches Archiv soll dasjenige der Marchesi Rangoni-Macchiavelli in Modena sein; es enthält nach freundlicher Auskunft von Prof. Vicini, Vorstand des Archivio Notarile in Modena, u. a. Archivalien der Familie Pallavicini, die bis in das 12. Jahrhundert zurückreichen sollen. Doch ist es durchaus unzugänglich, wie mir auch der Direktor des Archivio Comunale in Parma, Marchese Corradi Cervi, bestätigte.